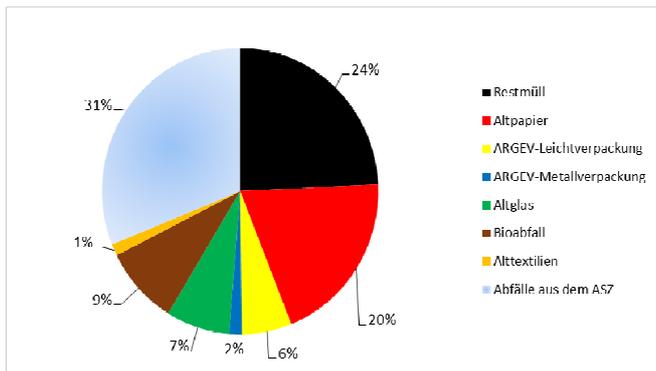


Im AWV Feldbach wurden im Jahr 2016 23.574,68 Tonnen Abfälle gesammelt, dies bedeutet ein Pro Kopf Aufkommen von 373,53kg Müll.

Restmüll und Papier werden in den meisten Gemeinden beim Haushalt gesammelt und es sind auch die größten Fraktionen. Die teuerste Fraktion ist der Restmüll, gleich danach folgt der Bioabfall. Durch die starke Verschmutzung der „Braunen Tonne“ (Bio) mit Plastiksackerln, und Kunststoffverpackungen erschwert das die Verwertung zu wertvollem Rohstoff (Kompost).

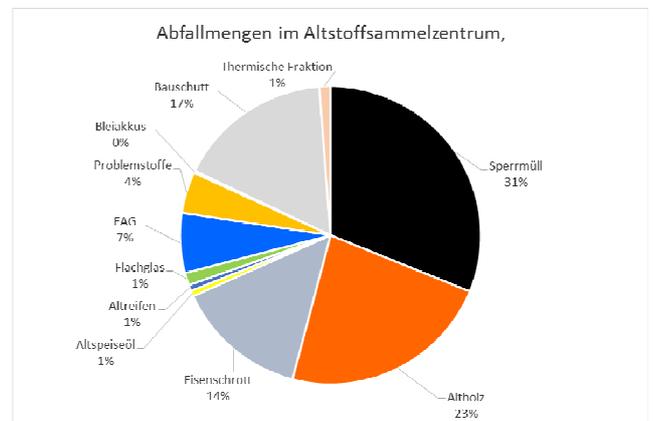
Restmüll	90,54 kg/EW
Altpapier	73,69 kg/EW
Bioabfall	33,21 kg/EW



Ein Drittel aller Abfälle aus dem Verbandsgebiet des AWV Feldbach werden im ASZ gesammelt. Dies bedeutet, dass jeder Bürger im Jahr 116,04kg Sperrmüll, Altholz und Problemstoffe in das ASZ in seiner Gemeinde bringt.

2017 starteten wir den Versuch alle ASZ für alle Bürger zu öffnen. Sie sollen sich willkommen fühlen und nicht ausgesperrt werden. Von den 16 Gemeinden des AWV Feldbach haben 11 den Beschluss gefasst ihr ASZ für alle Bürger zu öffnen. Abfälle die über die ASZ gesammelt werden verursachen weniger Kosten, als wenn sie illegal abgelagert werden.

Sperrmüll	36,18 kg/EW
Altholz	26,59 kg/EW
Eisenschrott	16,48 kg/EW
Elektrogeräte	7,55 kg/EW
Problemstoffe	5,19 kg/EW



Eine Herausforderung für alle ASZ der Gemeinden ist der Umgang mit den Lithium Batterien/Akkus.

Nähere Informationen finden sie auf der Homepage „www.elektro-ade.at“

gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



Trotz der großen Menge an Abfall, die beim Haushalt oder im ASZ der Gemeinden gesammelt wird, landet immer noch sehr viel Müll am Waldrand oder in den Straßengraben.

Der Trend, das achtlose Wegwerfen von Müll in die Umwelt wodurch die Menge der Abfälle und damit Verunreinigung von öffentlichen Flächen unmittelbar nach dem Konsumieren im Steigen ist, ist weiterhin ungebrochen. Vor allem Plastik, Dosen, Glasflaschen, Zigarettenschachteln – Zigarettenskippen, und Verpackung von Fast Food, teilweise auch noch mit Inhalt „fallen“ immer wieder aus den Autos! Die Belastungen der Umwelt oder wie lange es dauert, bis sich die Abfälle in der Natur zersetzen, darüber macht sich keiner Gedanken.

Besonders aktiv waren die Volksschulen und die NMS sowie die Vereine der einzelnen Gemeinden.



Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler